



Newsletter

Theodor-Dierlamm-Schule

Theodor-
Dierlamm-
Schule

Inhalt Ausgabe 06/2018

- Top 1: [Historische Bildung](#)
- Top 2: [10 000 Packungen Nudeln verkauft](#)
- Top 3: [TheDiFix macht's möglich](#)
- Top 4: [Peter und der Wolf](#)
- Top 5: ["Online? Aber sicher!"](#)
- Top 6: [TDLS-Cup 2018](#)

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.tdls.info/

Liebe Freundinnen und Freunde der Theodor-Dierlamm-Schule,



unser sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum ist eine „Allgemeinbildende Schule“. Oft wird das übersehen, wird die individuelle Förderung, das Exklusive und Besondere unserer Schule nicht mit „Allgemeinbildung“ in Verbindung gebracht. Aber wer so denkt, liegt falsch.

An unserer Schule geht es um nichts anderes als um Allgemeinbildung: um die Vermittlung von Allgemeinwissen, in Abgrenzung zu Fachwissen in der beruflichen Bildung. Wir vermitteln Allgemeinwissen abgestimmt auf die jeweiligen Lebenssituationen, Bedürfnisse sowie die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Wissen umfasst hier nicht nur das abrufbare Faktenlernen zu einzelnen Themen, sondern auch das konkrete Erleben und Handeln: die Atmosphäre eines Fußballturniers erfahren; es zu genießen, nach hartem Training als Sieger vom Platz zu gehen; eine Niederlage auszuhalten, obwohl man alles gegeben hat; zu lernen, was Cybermobbing ist und zu üben, wie man sicher mit dem Smartphone umgehen kann. Tiere anhand einer Melodie und eines Instrumentes zu erkennen; Lieder zum Entspannen kennenlernen und auswählen; gemeinsam Erfolg feiern; aus der Geschichte für unser Leben und unsere Zukunft lernen....

Gehen Sie auf „Bildungsreise“ und lesen Sie mehr in den Artikeln dieses Newsletters.

Sie können an unserer Schule auch wieder ganz real auf Entdeckungsreise gehen: am Jahresfest der Diakonie Stetten, am Sonntag, den 1. Juli 2018, von 10.00 bis 17.00 Uhr. In unseren Schulräumen gibt es wieder offene Klassenzimmer, eine Hüpfburg sowie Kaffee- und Kuchenverkauf. Alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind von 13.00 bis 14.00 Uhr zu unserem Ehemaligentreff im Lehrerzimmer eingeladen. Sagen Sie es weiter!

Weitere Informationen unter www.jahresfest.de

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Vorsteher
Schulleiter

Top 1: Historische Bildung



Sammeln und dokumentieren von Lernergebnissen

Bild: C.Schicker

Historische Bildung an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren am Beispiel Grafeneck

Wie sollte historische Bildung an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren aussehen? Dieser Frage widmet sich zurzeit eine siebenköpfige „Forschungsgruppe“ im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeit von zwei Studentinnen der pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Neben den beiden Studentinnen gehören zwei Schüler und eine Schülerin der Theodor-Dierlamm-Schule und zwei Beschäftigte der Remstal Werkstätten zur Forschungsgruppe. Grundlage dafür bildet die Thematik der Euthanasie-Verbrechen in der NS-Zeit. Am Ende des Forschungsprojekts soll Unterrichtsmaterial über die NS-Zeit und vor allem die Geschehnisse in Grafeneck entstehen, das dann Sonderschullehrer*innen zur Verfügung gestellt werden soll.



Konzentriertes Arbeiten mit unterschiedlichen Unterrichtsmaterialien

Insgesamt trifft sich die Gruppe zehn Mal in einem Raum der Theodor-Dierlamm-Schule. Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem sich die Gruppe über die Recherche, die die Woche über betrieben wurde, austauscht. Danach wird am Unterrichtsmaterial gearbeitet. Die Gruppe hat entschieden, eine sogenannte „Accordion Timeline“ zu erstellen. Dazu mussten in den ersten Treffen zunächst Informationen gesammelt und ausgewählt werden. Nachdem die Gruppe festgelegt hatte, welche Inhalte den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden sollen, hat sich die Gruppe aufgeteilt, um möglichst effektiv arbeiten zu können. Am Ende der Treffen sammelt sich die Gruppe dann wieder vor einer Wandzeitung. Darin wird festgehalten, was gelernt wurde, welche Wünsche aufkamen oder auch, wie sich die Teilnehmenden fühlen, da es sich um ein sehr emotionales Thema handelt.

Der gemeinsame Wunsch bleibt über die Treffen hinweg gleich, wie es einer der Beschäftigten der Remstal Werkstätten festhält: „Dass wir das auch an Sonderschulen etablieren. Dass auch die Schülerinnen und Schüler mitbekommen, was passiert ist.“

Text/Bild: S. Oesterle

Top 2: 10.000 Packungen Nudeln verkauft

Die Arbeitsgruppe „Theo-Nudeln“ möchte sich bedanken



Seit dem Schuljahr 2012/2013 werden im Rahmen des Arbeitstages der Berufsschulstufe die Theo-Nudeln produziert. Inzwischen gibt es 8 verschiedene Sorten der Nudeln im Sortiment und diese erfreuen sich großer Beliebtheit. Ein Beleg dafür ist das Jubiläum, das die Nudelgruppe im Januar 2018 feiern konnte und auf das wir sehr stolz sind.

Bei einem Verkauf in der Bergschule kaufte Frau Löffler die **10.000-Packung** Theo-Nudeln! Frau Löffler bekam zu diesem schönen Anlass ihren gesamten Einkauf geschenkt.

Seit dem Beginn im Jahr 2012 hat sich eine Menge getan. Inzwischen verfügt die Nudelgruppe über 2 Maschinen, die jeweils 3 kg Grieß

pro Ladung verarbeiten können. An einem Arbeitstag können so bis zu 120 Eier und 24 kg Grieß verarbeitet werden. Dies entspricht zwischen 70 und 80 Packungen Theo-Nudeln.

Die 10.000 verkauften Packungen entsprechen einem Gesamtgewicht von annähernd 3 Tonnen (2941,25 kg).

Von dem erwirtschafteten Geld konnte eine Ampelwaage mit akustischem Signal angeschafft werden. Diese ermöglicht nun auch Schülerinnen und Schüler, die noch nicht über die Kompetenz verfügen, mit 3stelligen Zahlen zu operieren, eine Mitarbeit im Verpackungsprozess. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nudelgruppe werden von der Betriebsärztin der Diakonie Stetten in einer Hygienebelehrung im sachgerechten Umgang mit Lebensmitteln unterwiesen.

Eine Sache hat sich allerdings seit Beginn der Produktion nicht geändert: Das Grundrezept der Theo-Nudeln ist immer noch das Gleiche, welches unsere Kunden seit bald 6 Jahren schätzen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Kundinnen und Kunden bedanken, die treu unsere Nudelprodukte kaufen und denen wir dieses Jubiläum verdanken.

Vielen Dank und auf die nächsten 10.000 Packungen.

Text/Bild: P. Jähne

Top 3: TheDiFix macht´s möglich



Erwartungsfrohe Spannung vor Filmbeginn

„Morgens ins Kino?“ „Während der Schulzeit?“

Morgens ins Kino? Während der Schulzeit? Tolle Idee, fanden die rund 50 Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe der Theodor-Dierlamm-Schule. Die Aktion wurde möglich, weil die Schülerfirma TheDiFix seit fast vier Jahren erfolgreich produziert und wirtschaftet. Von dem Gewinn sollen natürlich auch die Schülerinnen und Schüler profitieren, die TheDiFix mittragen. Die Jugendlichen lernen in ihrer Firma, wie man zusammenarbeitet, Geld verdient oder damit umgeht. Sie stellen beispielsweise Weinglashalter für unterwegs, Bänke aus gebrauchten Snowboards oder Nudeln her, die bei besonderen Gelegenheiten, in bestimmten Läden oder auf Bestellung verkauft werden.

Der Vorschlag, ins Kino zu gehen kam von der SMV und wurde von allen gerne in die Tat umgesetzt. Der Schulförderverein der Schülerfirma übernahm die Kosten für den Eintritt, den Bus und die Verpflegung.

Und so ging es Ende Februar in bester Laune gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern in einem Reisebus der Firma Schlienz in den Traumpalast nach Waiblingen. Empfangen wurden alle von freundlichen Mitarbeitern des Kinos und dem typischen Popcorn-Geruch.

Auch die Elternbeiratsvorsitzende Gertrud Scheithauer, die das Vorhaben im Vorfeld unterstützte, ließ es sich nicht nehmen, im Kino vorbeizuschauen. „Es ist großartig, die Begeisterung und die Aufregung zu sehen“, sagte sie und strahlte mit den Kinobesuchern um die Wette.

Ausgestattet mit Popcorn und Getränken richteten sich alle im Saal „Theatro“ ein und genossen ganz für sich im Kino die Abenteuer der kleinen Hexe.

Bei der Auswahl des Films hatten die Schülerinnen und Schüler natürlich ein Wörtchen mitzureden. Mögliche Filme wurden in den Klassen vorgestellt und dann darüber abgestimmt.

„Machen wir das nächste Woche wieder?“, fragte Jasmin auf dem Heimweg. Und Benjamin ergänzte: „Das war ein toller Film“.

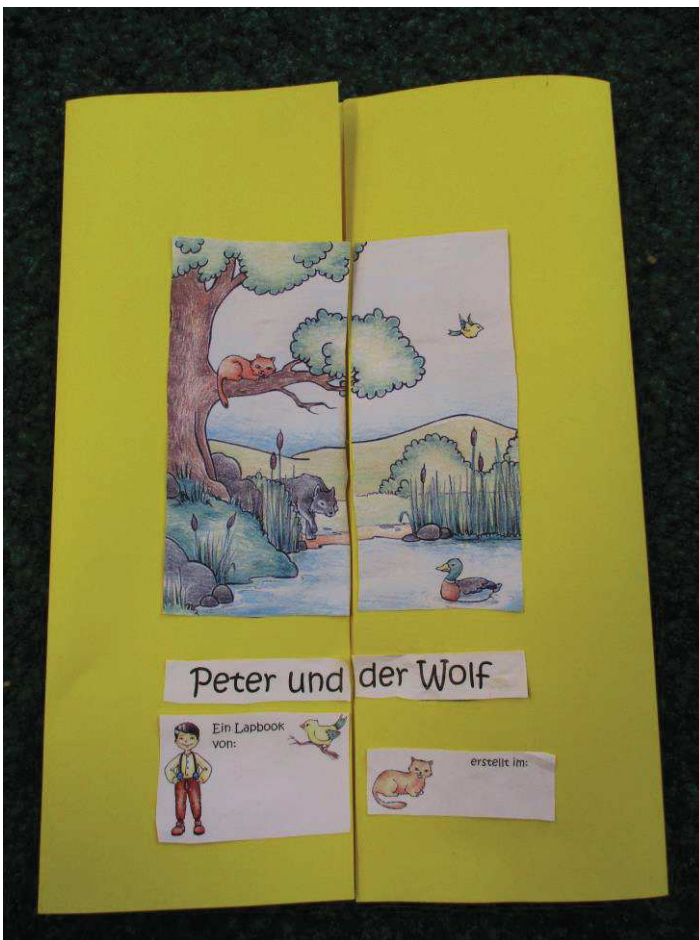
Doch bevor es wieder eine besondere Veranstaltung gibt, muss sich erst die Firmenkasse wieder füllen. Und dabei müssen alle mithelfen. Die Zeichen dafür stehen gut: Die Auftragslage ist stabil, für 2018 steht ein Großauftrag für 8000 Weinglashalter an.

Text/Bild: B. Fischer

Top 4: Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew

Bericht über eine kooperative Unterrichtseinheit einer Klasse mit Schülerinnen und Schülern der Theodor-Dierlamm-Schule und der Grundschule Schnait.



Peter lebt mit seinem Großvater auf dem Land. Am liebsten spielt er mit seinen Freunden: dem Vogel, der Katze und der Ente. Als sich eines Tages der Wolf jedoch anschleicht und die Ente schnappt, hat Peter eine gute Idee. Er besiegt den Wolf, ohne ihn zu töten und erklärt nebenbei spielerisch die Instrumente eines Orchesters.

Zunächst lernten die Schülerinnen und Schüler anhand von Hörbeispielen und Bildkarten die verschiedenen Instrumente kennen. Diese wurden pantomimisch dargestellt und den Rollen der Geschichte zugeordnet. Das Erlernete wurde in einem Lapbook festgehalten, das jedes Kind für sich gestaltet hat. Lapbooks sind übrigens kleine Faltbücher, die zu einem Thema entstehen und die sich mehrmals aufklappen lassen. Abschluss und Höhepunkt der Einheit war der Besuch einer Ballettaufführung des Märchens in der Jahnhalle in Endersbach.

Text/Bild: U. Weidner/B. Streit

Top 5: „Online? Aber sicher!“



Moderne Medien wie Handys sind allgegenwärtig

Ein zeitgemäßes Angebot für Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe

Aufgeregt begutachteten die Schülerinnen und Schüler den Flyer zur Medienkompetenzschulung mit dem passenden Namen „Online? Aber sicher!“ Sie erkannten die Icons der unterschiedlichen Apps und sofort entstanden Gespräche, wer denn mit welcher App aktiv ist.

Ende März fand dann der 90-minütige Kurs statt, der im Rahmen der Schulsozialarbeit organisiert wurde.

Um den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe und nicht mit dem erhobenen Zeigefinger zu begegnen, konnten zwei Schülerinnen vom Heidehofgymnasium dafür gewonnen werden, den Kurs aktiv mitzugestalten. Mit den 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern entstand ein spannender Austausch über Erfahrungen mit WhatsApp & Co. und die Gefahren, die im World Wide Web auf uns lauern.

Text/Bild: S. Grau

Top 6: TDLS-Cup



„Fertig los.....und Schuss!!!“

Diesjähriges Fußballturnier der Schule

Bei zunächst etwas regnerischem Wetter trafen sich am Dienstag, 15. Mai 2018 sieben Fußballmannschaften in Beutelsbach mit dem Ziel, den TDLS-Cup 2018 zu gewinnen. Der Tag wurde mit Spannung erwartet. Wer würde diesmal den Pokal mit nach Hause nehmen? Der Titelverteidiger, die Berufsschulstufe der Paulinenpflege Winnenden, oder hat gar unsere eigene Mannschaft in diesem Jahr Chancen? Die TDLS-Schulmannschaft, verstärkt mit zwei ehemaligen Schülern aus den Remstal Werkstätten, hatte beim Training durchaus überzeugt.

Aber da waren ja auch noch die anderen Mannschaften aus der Fröbelschule Fellbach, der Fröbelschule Schorndorf, aus der Bodelschwingschule Murrhardt, aus den Neckartalwerkstätten Stuttgart und aus der Bodelschwingschule Göppingen. Wie würde das Ergebnis ausfallen? Die ersten Torchancen gab es gleich nach dem Anpfiff des ersten Spiels. Die TDLS-Mannschaft konnte das erste Tor des Tages für sich verbuchen, was für gehörigen Auftrieb sorgte.

Jede Mannschaft hatte 6 achtminütige Spiele zu bestreiten, so dass am Ende jede Mannschaft gegen jeden Gegner gespielt hatte. Dank projiziertem Punktestand konnte man sich jederzeit einen Überblick über die aktuelle Tabelle verschaffen. Wer gerade mit Wurst essen oder Slackline balancieren beschäftigt war, erkannte jedes Tor an der eingespielten Tormelodie. Und die Jubelschreie nach jedem Tor waren nicht zu überhören! - Jetzt könnte sich an der Tabelle wieder etwas ändern.

Die Sonne sorgte später doch für angenehme Temperaturen und ließ die etwas nass gewordenen Schülerwandergruppen aus Stetten bald wieder trocknen. Manche müden Wanderer konnten nach dem Verzehr des Schulvespers direkt zu Kaffee und Kuchen oder Grillwurst und Grillkäse und Eis zum Nachtisch übergehen, vorausgesetzt der Geldbeutel gab genügend her. Die neuen Schaukeln des CVJM-Platzes wurden im Dauerbetrieb getestet und für so gut befunden, dass fast schon Schaukel-Wartelisten eingeführt werden mussten.

[Zurück zum Start](#)

Wer noch ein zusätzliches Fußball-Kurztraining brauchte, zog sich auf den angrenzenden Hartplatz zurück. Und wer das bunte Treiben einfach nur erleben wollte, suchte sich einen Sitzplatz mitten im Trubel und beobachtete Gäste und Spiele.

Alle 250 Personen auf dem Platz erlebten einen entspannten Tag mit vielen Begegnungen, trafen Schüler oder Lehrer aus früheren Schulen, erzählten, wie es ihnen bei der Arbeit geht oder waren einfach gemeinsam da. Bis schließlich gegen 13:30 Uhr nach 21 gespielten Partien „We are the champions...“ ertönte und die Teilnehmer bei der Siegerehrung mit Urkunden und Süßigkeiten geehrt wurden.

Die Mannschaft aus der Paulinenpflege hat es tatsächlich wieder geschafft, den Pokal samt Schokoküssen abzuräumen und ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Über den zweiten Platz freute sich die Mannschaft der Fröbelschule Fellbach. Aber auch die TDLS-Mannschaft hatte sich wacker geschlagen und ein paar Niederlagen gut wegsteckt. Und so gratulieren wir zu einem verdienten dritten Platz beim TDLS-Cup 2018!

Eine weitere Gratulation gebührt dem engagierten Vorbereitungsteam und für das gesamten Schüler-Lehrer-Mannschaft der Berufsschulstufe der Theodor-Dierlamm-Schule für inzwischen bereits traditionelle Turniere, sogar die Verpflegung konnte in diesem Jahr noch über die TDLS organisiert werden!

Text/Bild: C. Hildenbrandt

Impressum

Diakonie Stetten e.V., Schlossberg 2, 71394 Kernen-Stetten, Telefon 07151 940-0, Telefax 07151 940-2660, tdls@diakonie-stetten.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Pfarrer Rainer Hinzen (Vorstandsvorsitzender), Dietmar Prexl (stellvertretender Vorstandsvorsitzender)
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz DE 147216639. Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse tdls@diakonie-stetten.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere E-Mail Sie auch in Zukunft erreicht.
Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, senden Sie bitte einen kurzen Vermerk an tdls@diakonie-stetten.de

[Zurück zum Start](#)